Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **87 (1969)**

Heft 28

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bergbachviadukt der N 1, Teilstrecke St. Gallen-Ost–Meggenhus. Für dieses Objekt war ein Studienauftrag an vier Ingenieurbüros erteilt worden. Die Expertenkommission, präsidiert durch Kantonsingenieur W. Pfiffner, empfiehlt dem Regierungsrat des Kantons St. Gallen, das Ingenieurbüro *Brunner & Koller,* St. Gallen, mit der Ausarbeitung des Ausführungsprojektes zu beauftragen.

Die Ausstellung der Projekte findet vom 16. bis 19. Juli 1969 im Saal des Waaghauses in St. Gallen statt. Öffnungszeiten: 8 bis 12 und 14 bis 18 h, Samstag 14 bis 17 h.

Primarschulanlage «Lättenwiesen» in Glattbrugg (SBZ 1969, H. 5, S. 91). 18 Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis (7500 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Lorenz Moser, Mitarbeiter Ernst Schumacher, Zürich
2. Preis (6500 Fr.) Jacques De Stoutz und Willi Adam, Mitarbeiter Fred Baldes, Zürich
3. Preis (5500 Fr.) Bruno Gerosa, Zürich
4. Preis (3000 Fr.) H. Müller und P. Nietlisbach, Zürich
5. Preis (2500 Fr.) Max Kasper, Mitarbeiter Karl Heinz Gassmann, Zürich
6. Preis (2000 Fr.) Hanspeter Steinemann, Glattbrugg

Ankauf (3000 Fr.) Hans Zangger, Zürich
Ankauf (1000 Fr.) Ragettli und Eberle, Zürich/Glattbrugg
Ankauf (1000 Fr.) Hertig, Hertig und Schoch, Zürich

Die öffentliche Ausstellung dauert noch bis Samstag, 12. Juli in der oberen Turnhalle der Schulanlage Halden, Oberhauserstrasse 47, Glattbrugg, Öffnungszeiten: Freitag 19 bis 21 h, Samstag 10 bis 12 und 14 bis 17 h.

Ankündigungen

IVBH, Int. Vereinigung für Brückenbau und Hochbau

Die neue Adresse der IVBH lautet: IVBH, 8006 Zürich, Haldeneggsteig 4, Tel. (051) 32 62 11. Postcheckkonto 80-19 286.

Ausstellung von Architektur-Diplomarbeiten an der ETH

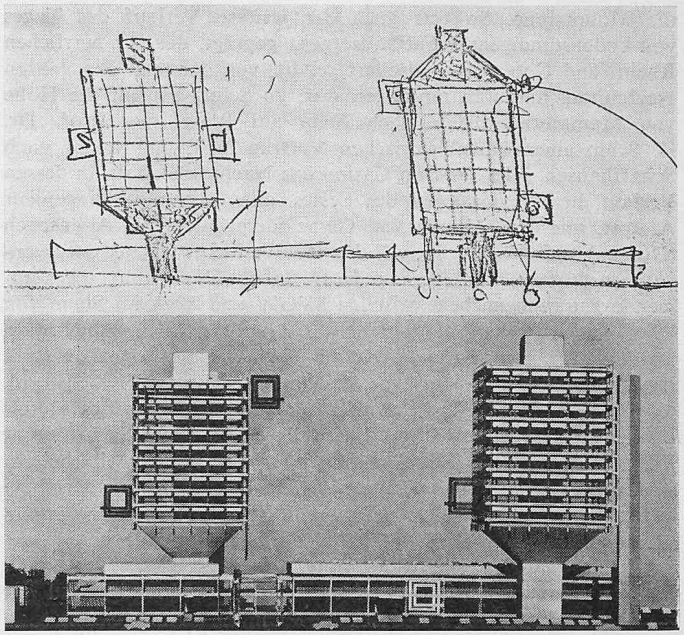
Die Diplomarbeiten der Abteilung Architektur werden vom 19. Juli bis 29. Juli 1969 im Hauptgebäude, 3 B Ganghalle-Süd, ausgestellt. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7 bis 19 h.

«Olivettis Image»

Das *Centre Le Corbusier* (Bellerivestrasse/Höschgasse in Zürich) bildet bis zum 3. August den geeigneten Rahmen für das «Bild einer Industrie unserer Zeit». Die Prestigewerbung des Weltunternehmens Olivetti präsentiert sich in *Heidi Webers* Centre in zweierlei Betracht: Le Corbusier schätzte persönlich den Unternehmer *Adriano Olivetti,* der ihm den Bau eines «Zentrums der elektronischen Berechnung» in der Nähe Mailands zugedacht hatte und dessen Tod das Vorhaben nicht mehr realisieren liess. 1960 schrieb Le Corbusier: «Les produits Olivetti paraîssent éclairés par les proportions exactes et par l'amour par lequel on devrait construire un objet, par l'amour par lequel on devrait accomplir son propre devoir, par l'amour que l'on devrait apporter à son travail.» Sodann passen die zukunftsgerichteten Bestrebungen der Firma Olivetti, durch ihre Bauten, durch den «design» ihrer Erzeugnisse, durch die Forschung, Werbeweise usw. einen Platz in der Geschichte der angewandten Kunst (ambitiöser: innerhalb eines «service humain») einzunehmen, auch in das von Frau Weber unermüdlich inspirierte und alimentierte «Forum für Umweltsfragen».

Allerdings ist dort der Ausstellungsraum beschränkt. Der damit auferlegte Zwang zur Konzentration hat «Olivettis image» prägnant konturiert. Um so eindrücklicher wirken in dieser gerafften Schau von Bildern, Plänen und Modellen die vielschichtigen Aktivitäten des Unternehmens: eine lange Produktenreihe von der adretten «Valentine» und vielen weiteren Schreibmaschinen, Rechengeräten, Kopierapparaten, Datenerfassungsanlagen, numerisch dreidimensional gesteuerten Werkzeugmaschinen usw. bis zur avantgardistischen Architektur der Bauten von rund dreissig Niederlassungen (davon 13 in Europa, 10 in Amerika) der Stammwerke in Ivrea.

Eindrücklich zeigt diese Gesamtschau in nuce aber auch, wie es Olivetti gelungen ist, ein nach Grössenordnung, Zweckbestimmung und in seiner progressiven Dynamik überaus gegliedertes



Skizze Professor Eiermanns und Modell für den neuen Geschäftssitz der Olivetti in Frankfurt am Main

«œuvre» mit einer nicht minder differenzierten Schar technischer, gestalterischer und werbepsychologischer Interpreten zu einem «image» zu integrieren, das die Entwicklung Olivettis spiegelt, d. h. die Anstrengung, immer Neues zu schaffen und dabei sich selbst zu erneuern. *G. R.*

Courses on Concrete to be held in England

The Cement and Concrete Association's new and expanded Training Course Programme for 1969–70 has now been published. Sixty five different courses on concrete are listed in the programme, including over 20 new courses. A growing number of participants from overseas are attending training courses at the Association's modern Training Centre in Buckinghamshire, approximately 20 minutes from London (Heathrow) Airport, and the new programme includes many courses which will be of particular interest to participants from overseas. The course programme has been carefully planned in relation to the introduction of the metric system to the construction industry in Great Britain. SI units will be used throughout all design courses in the programme, and other courses will change to the metric system more gradually during the year.

Further details of all the courses, and a copy of the programme, can be obtained from: The Registrar, Cement and Concrete Association, Conference and Training Centre, Fulmer Grange, Fulmer, Slough, Buckinghamshire, England.

Vortragskalender

Dienstag, 15. Juli. ETH Zürich, Institut für elektrische Anlagen und Energiewirtschaft. 17.15 h im Masch.-Lab., Hörsaal III. Dipl. El.-Ing. *Peter Joss,* Maschinenfabrik Oerlikon: «Schalterprobleme bei der Energieübertragung mit hochgespanntem Gleichstrom».

Freitag, 18. Juli. Schweizerische Vereinigung für Flugwissenschaften. 17.15 h im Auditorium II des Maschinenlaboratoriums der ETH, Sonneggstrasse 3, Zürich. *K. Domeisen,* Hartford, Connecticut, USA: «Moderne Lagerforschung- und Entwicklung bei Pratt & Whitney».

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Aktionäre sind ausschliesslich folgende Vereine: SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein • GEP Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidg. Techn. Hochschule Zürich • A3 Association amicale des anciens élèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale Lausanne • BSA Bund Schweizer Architekten • ASIC Schweizerischer Verband beratender Ingenieure

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, M. Künzler; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telephon 051 / 23 45 07 und 23 45 08

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich